

PRESSEMITTEILUNG #63 - 12.03.2024

Birte Pauls

Missunde III: Jetzt ist Klartext angesagt!

Der LKN berichtete am 8. März, dass sich der Start der neuen Fähre „Missunde III“ erneut verzögern wird, da nach erfolgten Probefahrten festgestellt wurde, dass weitere Umbauten, insbesondere im Bereich der Anlegestellen, nötig sind. Die örtliche SPD-Landtagsabgeordnete Birte Pauls hat daraufhin Initiative ergriffen:

„Der Stillstand der Schleifähre Missunde III geht mit erheblichen Nachteilen für die Bevölkerung vor Ort einher. Davon sind Jung und Alt, Familien und Berufspendler, Radfahrer oder das Dienstleistungsgewerbe gleichermaßen betroffen. Die Situation ist nicht nur extrem belastend, in manchen Fällen droht sogar der wirtschaftliche Ruin, weil Unternehmen durch die aufgrund der Umwege entstehenden Mehrkosten nicht mehr wettbewerbsfähig sind. Vor allem die Fährbetreiber stehen vor einem riesigen Scherbenhaufen, den sie nicht selbst zu verantworten haben. Die Situation kann so nicht mehr länger nur hingenommen werden. Schwarz-Grün hat die Menschen in der Schleiregion über Wochen im Unklaren gelassen. Der Landesregierung scheint die Tragweite ihrer miserablen Kommunikationspolitik nicht bewusst zu sein.

Wir wollen diese Entwicklungen so nicht stehen lassen und gehen dem Vorgehen der Landesregierung mit einer Kleine Anfrage auf den Grund. Zudem laden wir mehrere Bürgermeister der Schleiregion in die nächste Wirtschaftsausschusssitzung ein, um in einem eigenen Tagesordnungspunkt über die Situation an der Schlei zu sprechen.

Jetzt ist Klartext angesagt! Es ist höchst an der Zeit, den Bürgerinnen und Bürgern endlich reinen Wein einzuschenkenen!“